

Streik im Personenverkehr der Deutschen Bahn angekündigt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 21. April 2015 um 13:59 Uhr

Schon wieder!

GDL-Lokführer streiken – S-Bahn Hannover präsentiert passendes „Betriebskonzept“



Dienstag 21. April 2015 - Hannover/Hameln (wbn). Die Gewerkschaft Deutscher Lokomotiv- fñhrer (GDL) hat ihre Mitglieder erneut zu bundesweiten Arbeitsniederlegungen aufgerufen. Schon heute soll der Gñterverkehr bestreikt werden. Von morgen, 2 Uhr bis Donnerstag, 21 Uhr ist zusãtzlich der Personen- verkehr betroffen. Und die Akzeptanz fñr die immer wiederkehrenden Streiks sinkt weiter.

Sind es doch insbesondere Berufspendler, die sich beim Arbeitgeber rechtfertigen mñssen, Schulkinder und Jugendliche, denen schlicht keine Alternative zur Bahnfahrt zur Verfñgung steht. Wãhrend die in der GDL organisierten Eisenbahnfahrzeugfñhrer der Deutschen Bahn tatenlos im Fñhrerstand oder in den Meldestellen der Bahnhñfe sitzen, bemñht sich der DB-Konzern, einen Ersatzfahrplan aufrecht zu erhalten. Die S-Bahn Hannover hat ein eigens auf den Streik abgestimmtes „Betriebskonzept“ herausgegeben.

(Zum Bild: Eine mittlerweile allzu vertraute Szene: Tñren zu, Schildchen ins Fenster und die Ohren auf Durchzug. In der GDL organisierte Lokfñhrer der Deutschen Bahn wollen in den kommenden Tagen wieder streiken. Archivfoto: Weber)

Fortsetzung von Seite 1

Streik im Personenverkehr der Deutschen Bahn angekündigt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 21. April 2015 um 13:59 Uhr

Die GDL hatte bereits im vergangenen Jahr eine Einmalzahlung von 510 Euro für das zweite Halbjahr 2014 durchgedrückt, will aber mehr. Gewerkschaftsvorstand Claus Weselsky fordert nach wie vor „bessere Arbeitszeiten, höheres Entgelt“ und eine „Belastungssenkung“ für seine Mitglieder.

Die gute Nachricht wie schon bei den vergangenen Arbeitskämpfen: Weil sich die Verhandlungen ausschließlich auf die Situation beim Arbeitgeber Deutsche Bahn konzentrieren, sind Privatbahnen wie die NordWestBahn (NWB) nicht unmittelbar von den Arbeitsniederlegungen betroffen.

Im Raum Hameln müssen sich Bahnfahrer jedoch auf ein ausgedünntes S-Bahn-Angebot einstellen. Auf der Linie S5 zwischen Hannover-Flughafen und Paderborn soll zwischen Hannover-Flughafen und Hameln ein Stundentakt aufrechterhalten werden, zwischen Hameln und Paderborn ein Zweistundentakt. Das gleiche gilt für die Gegenrichtung.

Informationsmöglichkeiten im Internet

Fahrgäste können sich auf der Internetseite der Deutschen Bahn über bevorstehende Einschränkungen in Niedersachsen informieren: <http://www.bahn.de/blitz/view/niedersa/uebersicht.shtml>

Das Betriebskonzept der S-Bahn Hannover ist hier abrufbar: http://www.bahn.de/blitz/view/mb/tp/UF0-attachment-streikkonzept_s_bahn_hannover.pdf
(PDF-Datei)